

Fachinformation vom 21. Mai 2014

Human Factors und Anlagensicherheit

Dies diskutierte Safety Director Harald Gröner von der RWE Generation SE aus Essen beim 102. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium in Wuppertal.

Mit über 50 Fachleuten diskutierte Dipl.-Ing. Harald Gröner am Dienstagabend ergonomische Grundlagen und viele Gefahrenbeispiele aus der Praxis industrieller Großanlagen. Welche menschlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten dabei zu berücksichtigen sind und wie im Sinne des „human factors engineering“ die Technik dem Menschen anzupassen ist, wurde dabei kurzweilig vorgestellt.

Damit kehrte Harald Gröner auch sehr gerne an seinen Universitätsstandort zurück, da er den Diplomstudiengang der Sicherheitstechnik schon im Jahr 1982 abschloss. Nicht zuletzt auf sein Betreiben sind heute viele Alumni des Studiengangs der Sicherheitstechnik für die RWE tätig und haben dort auch Aufstiegsmöglichkeiten, was traditionell im Restaurant „Zum alten Kuhstall“ am Zoo nachbesprochen wurde.

Neben den Teilnehmern aus dem Bergischen Städtedreieck nahmen Fachleute aus Aachen, Arnsberg, Bensheim, Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Erkelenz, Essen, Köln, Meerbusch und Schwelm am Kolloquium teil. Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 158 Worte, ca. 1032 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de